

RUTH NIGGLI



Würenlos
04.25

Ich politisiere in der Mitte, weil Geben und Nehmen im Einklang stehen muss. Ich möchte junge Generationen motivieren politische Entscheide mitzugestalten, damit sie ihre Zukunft aktiv mitbestimmen können. Nutzen und Lasten sollen gleichmässig über die Generationen verteilt werden.

Als junge Aargauerin engagiere ich mich in der Politik, weil ich unsere zukünftige Lebenswelt mitgestalten will. Ein vielfältiges Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten, lebenswertes Wohnen in jedem Alter, Erhaltung und Ausbau der Freizeiteinrichtungen sowie der Erhalt unserer Natur sind wichtige Themen für mich.



LARA RÜFENACHT

Wettingen
04.26

WALTER VEGA



Nussbaumen
04.27

Auf Gemeinde-Ebene darf ich mich seit Jahren mit den Themen Sozialhilfe, Pflege, Gesundheit und Familienpolitik auseinandersetzen. Die aufgebauten Kompetenzen möchte ich gerne im Grossen Rat einbringen. Als Informatiker mit über 30 Jahren Berufserfahrung ist mir der sinnvolle Einsatz der Digitalisierung ein Anliegen.

Für einen noch attraktiveren Bezirk Baden als Wohn- und Wirtschaftsregion mit zukunftsgerichteter Bildung und schulergänzenden Tagesstrukturen. Für ein breites, aber umweltschonendes Mobilitätsangebot mit direkten Bahnverbindungen nach Basel, Bern und Zürich.



SARAH WIEDERKEHR

Baden
04.28

AMANDA WILDI-HÜRSCH



Ennetbaden
04.29

Bildung, Betreuung, Erziehung und Gleichstellung sind die Eckpunkte meines persönlichen Engagements. Mit Mut und Weitsicht sollen Veränderungen angegangen werden, damit Neues und für uns jetzt noch Ungewohntes entstehen kann. Dafür braucht es Respekt und die allerbeste politische Unterstützung auf allen Ebenen.

Eine lösungsorientierte Mittelepolitik ist mir wichtig, genauso wie Fairness, Respekt und Tradition. Als ehemaliger Schwinger und heutiger Funktionär setze ich mich dafür ein, dass diese Werte aus dem Schwingsport auch in der Politik wieder mehr Gewicht erhalten. Zum Wohle von Familien und dem Mittelstand.



ROMAN WYLER

Remetschwil
04.30

Vielfalt im Bezirk Baden

Wir Kandidierende sind stolz und freuen uns, dass:

- die Stadt Baden Träger des Wakkerpreises 2020 ist
- das erneuerte Tägeri in Wettingen wieder jung und alt erfreut
- in mehr als 15 Gemeinden hervorragende Weine gekeltert werden
- alle Gemeinden sich zum Projekt Oase äussern können
- die Umweltarena auch ein Grossratsaal ist
- die Umfahrung Mellingen dank CVP-Mitwirkung endlich Realität wird
- unser Bezirk aktuell zwei Regierungsräte und gleichzeitig den Landammann sowie mit der Grossratspräsidentin die höchste Aargauerin stellt
- die beiden Nationalrätinnen der CVP aus unserem Bezirk sind
- die Zisterzienserabtei Kloster Wettingen und das Kurtheater Baden zwei Leuchttürme unserer Kultur sind
- für die Jugend ein top Bildungsangebot besteht
- wir mit der Kantonsspital Baden AG, der Rehaklinik Bellikon und den Thermen eine nachhaltige Gesundheitsversorgung ausweisen
- Baden zu den 5 stärksten von 110 Schweizer Wirtschaftsregionen gehört und rund 2'500 Firmen zählt sowie Sitz für viele internationale Unternehmen ist
- wir den vielfältigen Bezirk Baden mit unserem Wissen auf Kantonsebene vertreten dürfen

Wie können Sie die CVP Die Mitte-Liste am besten unterstützen?

- ✓ Sie nehmen die **CVP Die Mitte**-Liste 4 und legen diese unverändert in das Stimmzettelkuvert.
- ✓ Oder: Sie kumulieren und schreiben eine **CVP Die Mitte**-Kandidatin oder einen **CVP Die Mitte**-Kandidaten doppelt auf Ihre Liste.
- ✓ Danach unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis, packen Stimmzettelkuvert und Stimmrechtsausweis in das Antwortkuvert, schicken dieses fristgerecht zurück, werfen es in den Gemeinde-Briefkasten oder bringen es an die Abstimmungsurne.

Entscheidend für den Erfolg der **CVP Die Mitte** ist eine möglichst grosse Zahl an eigenen Listenstimmen. Jede Panaschierstimme, das heisst, eine Stimme für eine Person einer anderen Partei, geht der **CVP Die Mitte** verloren.

Sollten Sie eine leere Liste verwenden, tragen Sie unbedingt oben den Vermerk und Namen Ihrer Liste "**CVP Die Mitte**" ein und führen Sie mindestens einen **CVP Die Mitte**-Kandidierenden auf.

Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer lösungsorientierten Politik der Mitte.

CVP DIE MITTE. MITEINANDER. FÜR UNSEREN AARGAU
WWW.CVP-AARGAU.CH

CVP DIE MITTE LISTE 4

MIT MUT IN DIE ZUKUNFT

BEZIRK BADEN

MITEINANDER.
FÜR UNSEREN AARGAU.

CVP Die Mitte
WWW.CVP-AARGAU.CH



CVP DIE MITTE. MITEINANDER.
FÜR UNSEREN AARGAU.

Liebe Stimmbürgerinnen, liebe Stimmbürger

Seit bald vier Jahren engagiere ich mich als Mitglied der Aargauer Regierung für unseren attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort. Mit viel Freude führe ich das Departement Finanzen und Ressourcen mit seinen rund 600 Mitarbeitenden. Ich bin sehr motiviert meine Arbeit in der nächsten Legislatur weiterzuführen und die Herausforderungen anzupacken.

Im Fokus der gemeinsamen politischen Tätigkeit von Grosse Rat und Regierungsrat stehen dabei die Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie, ein weiterhin gesunder Finanzhaushalt, wichtige Hochbauinvestitionen, ein innovativer Wirtschaftsstandort mit moderaten Steuern sowie eine effiziente und digitale Verwaltung - nur um einige strategisch wichtige Vorhaben zu nennen.

Ich freue mich darauf mit und für die Menschen unseres Kantons Lösungen zu entwickeln. Gerade in den vergangenen Monaten waren wir alle besonders gefordert. Wir waren zusammen stark. Im Aargau dürfen wir auf Einwohnerinnen und Einwohner zählen, die sich um die Mitmenschen kümmern. Dabei bin ich immer wieder stolz darauf zu erleben, wie wir diese Solidarität und dieses Miteinander pflegen. Die Schweiz und der Aargau werden von Ihrem Engagement und Ihrer Identifikation mit unserem Land und seinen Institutionen getragen. Sie, liebe Aargauerinnen und Aargauer, engagieren sich in der Politik, in Vereinen, Nachbarschaften und Familien, handeln unaufgeregt und sachlich. Dafür danke ich Ihnen und ich bin bereit, in diesem Sinn und Geist meinen Beitrag als Mitglied der Aargauer Regierung zu leisten.

Ich freue mich, wenn Sie, liebe Aargauerinnen und Aargauer, mir am 18. Oktober 2020 mit Ihrer Stimme das Vertrauen aussprechen, damit ich in Ihrem Auftrag zusammen mit dem Regierungsgremium die Zukunft unseres schönen Kantons weiter gestalten darf. Herzlichen Dank! Zäme für euse Aargau! – zäme stark!

Markus Dieth, Regierungsrat
www.markus-dieth.ch

EDITH SANER

Birmenstorf

04.01
Bisher



„Gute Politik bleibt haften.“
Nach diesem Prinzip setze ich mich im Grossen Rat für eine fundierte und nachhaltige Politik ein, ausgewogen in der Mitte. Der Einbezug der kantonalen und regionalen Vielfalt ist für mich in allen Sachthemen die Grundlage für mehrheits- und damit tragfähige Lösungen.

Durch meine politischen Erfahrungen als alt-Gemeindeammann von Neuenhof sowie Mitglied von BadenRegio liegt mir unser Bezirk am Herzen. In den nächsten vier Jahren stehen wichtige Geschäfte im Grossen Rat an, welche die Zukunft unserer Region verändern. Bei dieser Gestaltung würde ich gerne mein Wissen einbringen.



SUSANNE VOSER

Neuenhof

04.02
Bisher

MICHAEL WETZEL

Ennetbaden

04.03
Bisher



Ich politisiere in der Mitte, weil in der Mitte Lösungen erarbeitet werden, die für alle tragbar sind. Für extreme Positionen bin ich nicht zu haben. Die Sicherheit unserer Bevölkerung ist mir ein Anliegen. Wir verbinden Generationen und halten unseren Kanton der Regionen zusammen. Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Die Wirtschaftskraft unserer Region muss weiter gestärkt werden. Nötig ist eine vorausschauende Verkehrsplanung und ein hervorragendes Bildungsangebot. Stopp der schleichenden Verlagerung von Aufgaben zu Lasten der Gemeinden! Tragen wir den kulturellen, sportlichen und wirtschaftlichen Leuchttürmen unserer Region Sorge!



ROLAND KUSTER

Wettingen

04.04
Bisher

MICHAEL NOTTER

Niederrohrdorf

04.05
Bisher



Als Landwirt, der Gemüse und Fleisch produziert, ist mir eine gesunde und natürliche inländische Produktion wichtig. Produzierende und ökologische Landwirtschaft sollen nebeneinander Platz haben. Unser Boden ist eine Leihgabe, tragen wir Sorge zu ihm, die nächste Generation wird es uns danken.

Ich setze mich ein für gute Rahmenbedingungen sowie eine stetige Weiterentwicklung unserer Region als Wirtschafts- und Lebensraum. Dies ist unerlässlich, um für die Menschen, die hier wohnen und arbeiten sowie für KMU und international tätige Unternehmen attraktiv zu bleiben.



SIMON BINDER

Baden

04.06

MATTHIAS GOTTER

Baden

04.07



Ich will Ihre Anliegen und Interessen im Grossen Rat vertreten. Die ausgeprägten politischen Positionen liegen mir nicht. Ich stehe für lösungsorientierte Sachpolitik, Attribute, welche ich auch als Stadtrat von Baden vertrete. Kernelemente auf meiner politischen Landkarte sind Sicherheit und Bildungspolitik.

Nachhaltige und tragfähige Lösungen sind wichtig und gefragt. Dieser Leitgedanke begleitete mich immer in meiner langjährigen Arbeit in der Gemeinde. Als Verkehrsplaner und Gemeinderat werde ich dieses Motto vor allem in den Bereichen Umwelt, Siedlung, Verkehr und Kommunalpolitik in Aarau konsequent einbringen.



MARKUS MÖTTELI

Speitlenbach

04.08

BARBARA GERSTER RYTZ

Würenlos

04.09



Ich politisiere bereits als Gemeinderätin für die Mitte. Ich kandidiere, weil ich die Sicht der Gemeinden in den Grossen Rat einbringen möchte. Ich setze mich ein für eine starke Volksschule mit Chancengerechtigkeit, moderne Rahmenbedingungen für Familien, erneuerbare Energien sowie sichere Verkehrswege.

Einwohnerin in Obersiggenthal. Ich setze mich vor allem für ein gutes Bildungssystem, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Chancengleichheit und eine nachhaltig produzierende Landwirtschaft ein. Die Mitte muss gestärkt werden. Nur so bringen wir den Kanton Aargau mit tragfähigen Lösungen weiter.



ANNA KATHARINA HESS

Kirchdorf

04.10

PIA VIEL

Ehrendingen

04.11



Ich setze mich für einen starken Mittelstand ein, denn dieser ist das Fundament unserer Gesellschaft. Im Grossen Rat möchte ich die Interessen der Region vertreten und mich für Familienpolitik, Generationengerechtigkeit, Lohngleichheit und Bildung stark machen. Keine Polemik, keine Polarisierung.

Sicherheit im Alter, solide Ausbildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Erhalt der Natur sind meine Anliegen. Ich engagiere mich für mehrheitsfähige Lösungen unter den Gesichtspunkten von Freiheit und Solidarität, Wohlstand und Gerechtigkeit, Souveränität und Offenheit sowie Menschenwürde und Fortschritt.



SILVÈRE DAGELET

Fislisbach

04.12

MARIJAN DETELIC

Untersiggenthal

04.13



Ich identifiziere mich stark mit den Werten, welche die CVP hochhält: Förderung der KMU, nachhaltige Wirtschaft, Familienpolitik, Migrationspolitik sowie den respektvollen und nachhaltigen Umgang mit unserem Planeten. Diese Werte möchte ich als Brückenbauer zwischen den Polen auch im Grossen Rat einbringen.

Probleme dürfen nicht bewirtschaftet, sondern müssen gelöst werden. Ich bin seit meinem 18. Lebensjahr politisch aktiv und schrecke nicht davor zurück, kontroverse Themen anzusprechen. Gerade in gesellschaftspolitischen Fragen ist die Schweiz oft noch ein «Entwicklungsland». Mein Ziel ist es, dies zu ändern.



MICHAEL KAUFMANN

Wettingen

04.14

MARKUS SCHNEIDER

Baden

04.15



Ich setze mich ein für starke Wirtschaftsstandorte, attraktive Arbeitsplätze, gute Rahmenbedingungen für Unternehmen, einen guten Fachkräftemarkt, eine effiziente und bewährte Umweltpolitik sowie eine nachhaltige Familien- und Generationenpolitik, welche Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit ermöglicht.

Ich möchte wirtschaftlichem Fortkommen, menschlichem Miteinander und Umwelthanliegen eine Stimme verleihen. Als Assistenzprofessor für Wirtschaftsrecht sowie Rechtsanwalt will ich mich zudem stets für eine sachlich überzeugende, effiziente sowie sozial verträgliche Gesetzgebung in unserem Kanton stark machen.



BEAT BRÄNDLI

Wettingen

04.16

URSI DEPENTOR

Wettingen

04.17



Ich bin Präsidentin der CVP Wettingen und Mitglied der Sozialkommission. Für mich steht eine lösungsorientierte Sachpolitik – ganz im Sinne für das Wohl des Menschen und der Wirtschaft – an oberster Stelle. Mit frischen Ideen versuche ich machbare Ziele zu erreichen, ohne dafür unnötig Geld auszugeben.

Eine umweltbewusste Raumplanung liegt mir am Herzen. Ich studiere Geographie und freue mich, diese Erfahrungen in der Politik einzubringen. Als Scharleiterin im Blauring und als Mitglied der Kinder- und Jugendkommission setze ich mich für unsere Jugend ein. Zäme für unsere Jugend und unsere Zukunft.



ARIANE DIETH

Wettingen

04.18

LUKAS EBERLE

Baden

04.19



Für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für eine liberale und nachhaltige Wirtschaft. Für saubere Gewässer, Böden und Luft. Für gleiche Bildungschancen für alle. Für handlungsfähige Mehrheiten durch respektvolle Zusammenarbeit. Dafür setze ich mich ein.

Als Ehemann und Vater bin ich mit den heutigen Anforderungen an die Familien vertraut. Als Unternehmer verstehe ich die Anliegen der grossen und kleinen Betriebe. Ich trage mit einem frischen Blick zu mehrheitsfähigen Lösungen bei, die innovative Ideen ebenso berücksichtigen, wie bewährte und traditionelle Werte.



FABIAN EGGER

Birmenstorf

04.20

ADRIAN HITZ

Untersiggenthal

04.21



Meine Herkunft und Erfahrungen helfen mit, Ziele gemeinsam zu erreichen. In meiner 20-jährigen Tätigkeit in der Gemeindepolitik mit dem Schwerpunkt bei den Finanzen konnte ich dazu beitragen, gemeinsame Lösungen zu finden. Ich setze mich für Sachlichkeit ein, somit für unsere Partei der Mitte.

Ich politisiere für Die Mitte, weil ich überzeugt bin, dass nur Kooperation und Konsens uns weiterbringen. Pole blockieren, Die Mitte führt in die Zukunft. Als teilzeit-berufstätige Mutter setze ich mich ein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Als Schulpflegerin liegt mir die Bildung am Herzen.



SEVERINE JEGGE

Oberrohrdorf

04.22

FABIAN KELLER

Gebenstorf

04.23



Meine politischen Schwerpunkte liegen bei einer nachhaltigen Energie- und Umweltpolitik. Als Gemeindepolitiker politisiere ich unabhängig und lösungsorientiert. Ich stehe ein für eine Politik mit Anstand, Respekt und Verantwortung. Mit meiner Kandidatur will ich der Lokalpolitik und den Vereinen eine Stimme geben.

Tragfähige Lösungen in der Verkehrs- und Raumplanung und in der Familienpolitik – dafür stehe ich ein. Meine Erfahrungen als Jurist in der Privatwirtschaft, als Gemeindeammann, als Gründerin einer Kita und als berufstätige Mutter prägen mich. Wichtig sind mir konstruktive Gespräche, Fairness und Ausgewogenheit.



BETTINA LUTZ GÜTTLER

Rieden

04.24